

Die „Deutsche Presse“ urteilt über

Bô Yin Râ: Die Ehe

„Ein in flammenden Aphorismen geschriebenes Gegenwartsbuch, das mit Recht die ‚Bibel der Ehe‘ genannt wird.“—

Von diesem Werk erscheint soeben bei uns, um es weitesten Kreisen zugänglich zu machen, eine

ungekürzte wohlfeile Ausgabe zum Preise von RM 3.- für das gebundene Exemplar

Jeder Bô Yin Râ-Leser ist Käufer!

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel (Z)

Richard Hummel Verlag / Leipzig N 22**Weihnachten!**

Für die Weihnachtszeit empfehlen wir die so beliebte in 10. Auflage erschienene leichte Kindermusik:

**50 Weihnachtslieder,
Advents- und Neujahrslieder**

für zweistimmigen Gesang mit leichter Klavierbegleitung

Bearbeitet von G. Wedel, Musiklehrer in Leipzig

Mit einem Anhang: Kindergebete und Gedichte. M. 1.-

Kinderglückwünsche für's Elternherz:

**Die besten Weihnachts-
und Neujahrs-Wünsche**

für kleine und größere Kinder

Von J. Schellhorn. 31. Auflage. M. —.75

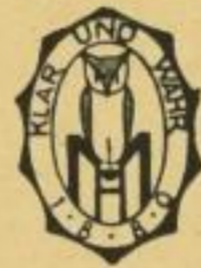
Für Weihnachtsbäckerei und Leckereien:

**Die Konditorei
und Feinbäckerei**

in Beruf und Haus

Über 650 erprobte Anweisungen zur Herstellung von allerlei Arten von Gebäck, Glasuren, Eis, Cremes, Pasteten, Gelees, Marmeladen, eingemachten Früchten, Bonbons usw.

Von J. Jeschke. 7. Auflage. M. 2.50

(Z) Wir bitten zu verlangen (Z)
Bezugsbedingungen auf beiliegendem VerlangzettelnErnst'sche Verlagsbuchhandlung u. Modern-Medizinischer Verlag
F. W. Gloeckner & Co., S. m. b. H., Leipzig

In den nächsten Tagen erscheint:

**Josa****Die Geschichte einer Liebe**

von

Franz BurgMustergültige Ausstattung, klare Druckschrift
(Unger-Fraktur), erstklassiges PapierPreis geheftet RM. 2.70,
in Ballonleinen (mit Schutzhülle) RM. 5.—

(Z)

Fäden der Liebe werden gesponnen auf Lindenhof, dem Herrensitz der Familie Ried. Anton Ried erwärmt sich für Josa, die liebreizende Schwägerin seines jüngeren Bruders.

Spätere Abschnitte spielen in den bayerischen Bergen, am Gardasee usw. Der Verfasser, Franz Burg, führt seinen Stift pastellart und doch unerbittlich. Lyrik und Spannung wechseln miteinander, Heden der Munterkeit und des Leibes ranken sich um das alte Schloß. Eine Erzählung, die Spiegelbild des Lebens ist, wirbt schlicht um mitschwingende Saiten.

Dresden-Blasewitz, im November 1929

Heinrich Minden Verlag.**„Im Westen
nichts Neues“
eine Täuschung**

von Wilhelm Müller Scheld

5., ergänzte Auflage

21.-30. TausendKart. 1.— mit 35%, Partie 13/12, ab 26/24 Ex.
mit 40%, ab 100 Ex. mit 50%. Lieferung
in Kommission nur direkt.**Verlag Georg Grandpierre / Idstein im Taunus** (Z)

Auslieferung auch durch R. Giegler's Buchhandlung, Leipzig C 1, Antonstr. 15/19.